

Zeitschrift: Arbido-R : Revue

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: 2 (1987)

Heft: 4

Artikel: Online-Informationsdienste in der Schweiz

Autor: Weber, Annetta

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-771720>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

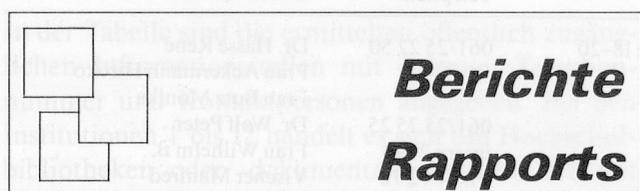
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

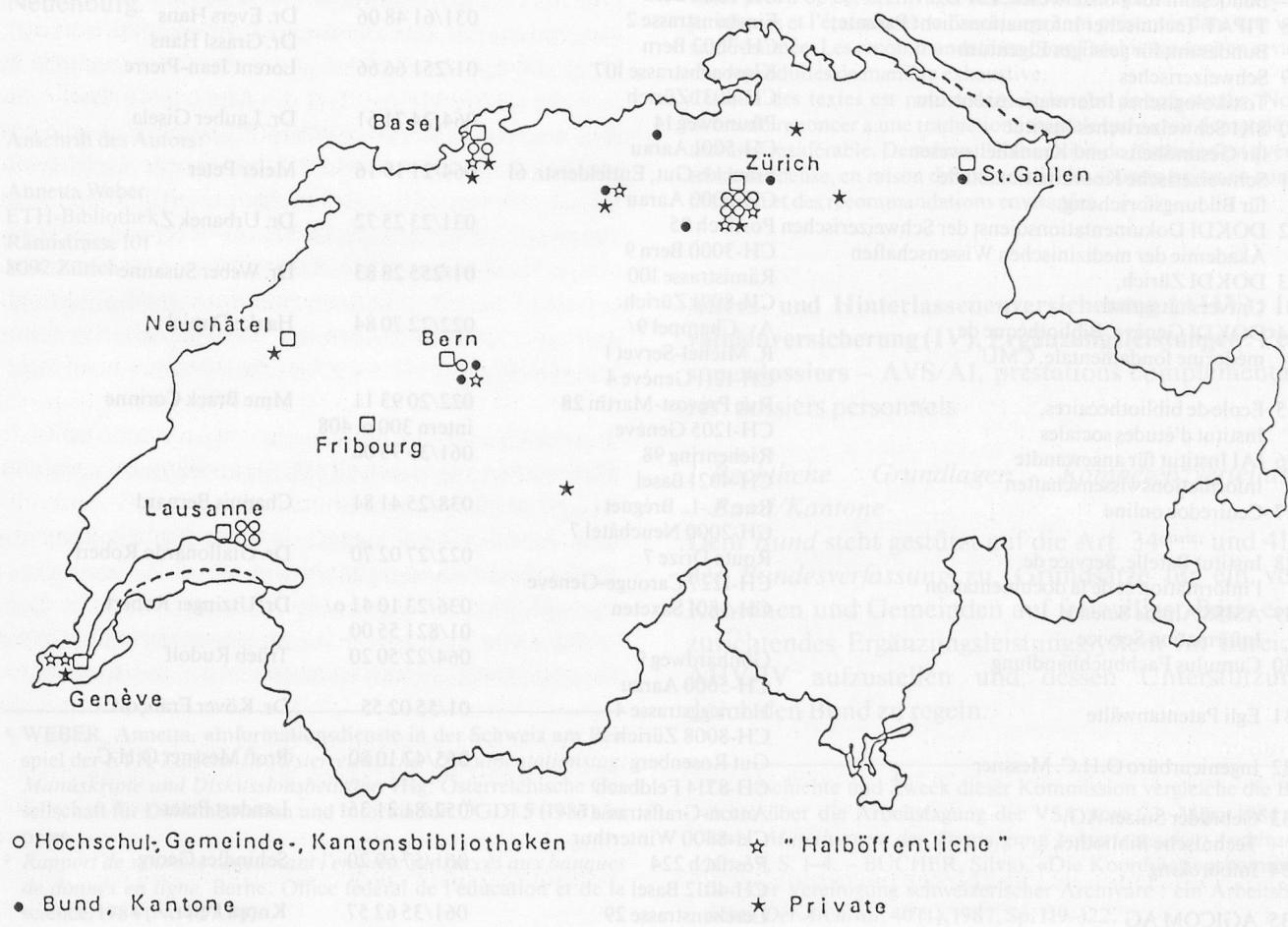


Online-Informationsdienste in der Schweiz

Annetta Weber

In der Schweiz gibt es bis heute – im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern wie der Bundesrepublik Deutschland und Österreich – keine «Online-Benutzergruppe», die die im Online-Informationsdienst tätigen Personen und Institutionen vereinigt. Dies führt dazu, dass sich die einzelnen Personen untereinander kaum oder gar nicht kennen, ein Erfahrungsaustausch nur minimal stattfindet, und potentielle Kunden von Informationsdiensten oft nicht wissen, an wen sie sich wenden sollen.

Standort der öffentlich zugänglichen Informationsdienste



Um diese Lücke wenigstens im Ansatz auszufüllen, habe ich im Februar 1987 eine telefonische Umfrage durchgeführt mit dem Ziel, die in der Schweiz vorhandenen Informationsdienste, deren Verrechnungsmodi für Online-Recherchen und deren Hauptsuchgebiete zu ermitteln. Dabei beschränkte ich mich auf die der Öffentlichkeit zugänglichen Dienste. Die ausführlicheren Ergebnisse dieser Umfrage wurden am 5. Österreichischen Dokumentationstag vorgetragen und können im entsprechenden Tagungsband¹ nachgelesen werden.

Ausgehend von einer Liste von Institutionen bzw. Personen aus einer 1984 vom Bundesamt für Bildung und Wissenschaft durchgeföhrten Studie über die vorhandenen Online-Informationsdienste², konnten dank des «Schneeballeffektes» 35 Informationsstellen aufzufindig gemacht werden. Dieses Vorgehen erlaubt gewiss keine lückenlose Zusammenstellung, und die Ergebnisse erheben somit keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei fehlerhaften oder unvollständigen Angaben sowie bei nicht berücksichtigten Informationsdiensten bin ich für eine Mitteilung dankbar; dies könnte die periodische Veröffentlichung einer solchen Liste auf dem jeweils neusten Stand ermöglichen.

Öffentlich zugängliche Informationsdienste in der Schweiz

Nr. Institution	Adresse	Telephon	Kontaktperson
1 Universitätsbibliothek Basel	Schönbeinstrasse 18–20 CH-4056 Basel	061/25 22 50	Dr. Hasse René Frau Ackermann Hiroko Frau Butz Monika
2 Universitätsbibliothek Basel Medizinische Bibliothek	Hebelstrasse 20 CH-4031 Basel	061/25 25 25 intern 2390	Dr. Wolf Peter Frau Wilhelm B.
3 Zentralbibliothek Zürich Kantons-, Stadt und Universitätsbibliothek	Zähringerplatz 6 CH-8025 Zürich	01/47 72 72	Vischer Manfred Frau Hospenthal Brigit
4 Hauptbibliothek der Universität Zürich-Irchel	Strickhofstrasse 35 CH-8057 Zürich	01/257 47 21	Frau Oener Cécile
5 Hauptbibliothek der ETH Zürich	Rämistrasse 101 CH-8092 Zürich	01/256 21 79	Dr. Weber Annetta Dr. Funk Herbert Dr. Mertens Marina Meienberger Josef
6 Chemiebibliothek der ETH Zürich	Universitätsstrasse 16 CH-8092 Zürich	01/256 30 67	
7 Institut für Toxikologie der ETH und Universität Zürich	Schorenstrasse 16 CH-8603 Schwerzenbach	01/825 10 10	Dr. Juon Heinz
8 Stadt- und Universitätsbibliothek Bern	Münstergasse 61 CH-3000 Bern 7	031/22 55 19	Waldmann Adrian
9 Bibliothèque cantonale et universitaire	CH-1015 Lausanne-Dorigny	021/46 32 02	Mme Antille José Boskowitz Pierre
10 Bibliothèque centrale de l'EPF Lausanne	CH-1015 Lausanne-Ecublens	021/47 21 61	Mme Mercier Christiane
11 Laboratoire des voies de circulation, ITAP, Département du génie civil, EPFL	CH-1015 Lausanne-Ecublens	021/47 23 48	Cardineaux Louis
12 Centre de documentation du Département d'architecture, EPF Lausanne	Av. de l'Eglise-anglaise 12 CH-1001 Lausanne	021/47 11 11 intern 3207	Jeanneret Claude
13 EAFV Eidgenössische Anstalt für das forstliche Versuchswesen	Zürcherstrasse 111 CH-8903 Birmenstorf	01/739 21 11	Dr. Kempf Alois
14 EIR Eidgenössisches Institut für Reaktorforschung	CH-5303 Würenlingen	056/99 26 54	Dr. Huwyler Sebastian
15 EMPA Eidgenössische Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe	Unterstrasse 11 CH-9001 St. Gallen	071/20 91 41	Meier Martin Frau Lutterbach Gertrud
16 EMPA Eidgenössische Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe	Überlandstrasse 131 CH-8600 Dübendorf	01/823 55 11	Glas Jaap
17 Dokumentation Strassenverkehr, Bundesamt für Polizeiwesen, EJPD	Bundesrain 20 CH-3003 Bern	031/61 42 66	Koller Alfred
18 TIPAT Technischer Informationsdienst Patente, Bundesamt für geistiges Eigentum	Einsteinstrasse 2 CH-3003 Bern	031/61 48 06	Dr. Evers Hans Dr. Grassl Hans
19 Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum	Klobachstrasse 107 CH-8031 Zürich	01/251 66 66	Lorent Jean-Pierre
20 SKI Schweizerisches Institut für Gesundheits- und Krankheitswesen	Pfrundweg 14 CH-5001 Aarau	064/24 71 61	Dr. Lauber Gisela
21 Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung	Francke-Gut, Entfelderstr. 61 CH-5000 Aarau	064/21 19 16	Meier Peter
22 DOKDI Dokumentationsdienst der Schweizerischen Akademie der medizinischen Wissenschaften	Postfach 95 CH-3000 Bern 9	031/23 25 72	Dr. Urbanek Z.
23 DOKDI Zürich, Universitätsspital	Rämistrasse 100 CH-8091 Zürich	01/255 28 83	Dr. Weber Susanne
24 DOKDI Genève, Bibliothèque de médecine fondamentale, CMU	Av. Champel 9/ R. Michel-Servet 1 CH-1211 Genève 4	022/22 70 84	Haake Daniel
25 Ecole de bibliothécaires, Institut d'études sociales	Rue Prévost-Martin 28 CH-1205 Genève	022/20 93 11 intern 300 o. 408	Mme Brack Corinne
26 IAI Institut für angewandte Informationswissenschaften	Riehenring 98 CH-4021 Basel	061/33 93 00	
27 Centredoc online	Rue A.-L. Bréguet CH-2000 Neuchâtel 7	038/25 41 81	Chapuis Bernard
28 Institut Batelle, Service de l'information et de la documentation	Route Drize 7 CH-1227 Carouge-Genève	022/27 02 70	Dr. Giallonardo Robert
29 ASISS Alpine Science Information Service	CH-3801 Saxeten	036/23 10 41 o. 01/821 55 00	Dr. Utzinger Robert
30 Cumulus Fachbuchhandlung	Gönhardweg 9 CH-5000 Aarau	064/22 50 20	Trüeb Rudolf
31 Egli Patentanwälte	Horneggstrasse 4 CH-8008 Zürich	01/55 02 55	Dr. Köver François
32 Ingenieurbüro O.H.C. Messner	Gut Rosenberg CH-8714 Feldbach	055/42 10 80	Prof. Messner O.H.C.
33 Gebrüder Sulzer AG, Technische Bibliothek	Anton-Graffstrasse 6 CH-8400 Winterthur	052/81 21 35	Landert Peter
34 Infobroking	Postfach 224 CH-4012 Basel	061/57 69 20	Schindler Georg
35 AGICOM AG	Lerchenstrasse 29 CH-4059 Basel	061/35 62 57	Knopf Peter

In der Tabelle sind die ermittelten öffentlich zugänglichen Informationsstellen mit Adresse, Telefonnummer und Kontaktpersonen angegeben. Bei den Institutionen 1 bis 12 handelt es sich um Hochschulbibliotheken oder -dokumentationsstellen, die mit staatlichen Geldern finanziert werden. Die Institutionen 13 bis 26 sind Stellen, die ganz (wie Bundesämter, Annexanstalten der ETH) oder teilweise (unter anderem Stiftungen) durch öffentliche Gelder getragen werden. Die Institutionen 27 bis 35 schliesslich sind private Informationsdienste. Die aufgezählten Informationsstellen sind in der Grösse sehr unterschiedlich: sie gehen vom Einmann-Betrieb mit gelegentlichen Online-Recherchen bis zum grossen Informationszentrum mit mehreren auf Online-Suche spezialisierten Mitarbeitern.

Die Lokalisierung der ermittelten Informationsdienste – gegliedert nach Hochschulbibliotheken, weiteren Stellen des Bundes oder von Kantonen, sogenannten «halböffentlichen» Institutionen (definiert als teilweise von öffentlichen Geldern finanziert) und Privaten – ist auf der Abbildung illustriert. Daraus ist eine deutliche Häufung der Stellen in den grossen Hochschulstädten Zürich, Basel, Bern und Lausanne ersichtlich. Schlecht dotiert sind die übrigen Hochschulstädte Genf, St. Gallen und Neuenburg; in Freiburg besteht überhaupt keine derartige Stelle. Der grösste private Informationsdienst befindet sich in Neuenburg.

Anschrift des Autors:

Annetta Weber
ETH-Bibliothek
Rämistrasse 101
8092 Zürich

¹ WEBER, Annetta. «Informationsdienste in der Schweiz am Beispiel der ETH-Zürich» In: *Österreichischer Dokumentationstag: Manuskripte und Diskussionsbeiträge*. Hsg: Österreichische Gesellschaft für Dokumentation und Information ÖGDI 5 (1987), in press.

² *Rapport de synthèse concernant l'enquête sur l'accès aux banques de données en ligne*. Berne: Office fédéral de l'éducation et de la science, 1984 (No 727.84).

Archivierungsempfehlungen – Recommendations pour l'archivage

VSA-Koordinationskommission – Commission de coordination AAS

In unregelmässiger Folge sollen unter diesem Titel Archivierungsempfehlungen der VSA-Koordinationskommission veröffentlicht werden¹. Die vollständige (wachsende) Sammlung kann beim Schweizerischen Bundesarchiv und in den Kantonsarchiven eingesehen werden. Die Arbeitspapiere sind in der Regel wie folgt aufgebaut: Darstellung der rechtlichen Grundlagen, Organisationsstruktur, Beschreibung des Ist-Zustandes der Archivierung, Empfehlungen für die künftige Archivierung.

Die Darstellung der rechtlichen Grundlagen und die Beschreibung des Ist-Zustandes sind zum Teil gekürzt; die Archivierungsempfehlungen dagegen werden im Volltext wiedergegeben.

Jeder Text erscheint in der Sprache seines Verfassers. Aus zeitlichen Gründen wurde auf eine vollständige Übersetzung verzichtet. Aufgrund der in Erwägung gezogenen Quellen und der in Betracht gezogenen Empfehlungen hat sich die Ausarbeitung von Kurzfassungen ebenfalls als bedenklich erwiesen.

Dans cette rubrique débute la présentation des *recommendations* de la Commission de coordination de l'AAS¹. Cette publication se poursuivra par tranches irrégulières. La collection intégrale, par nature toujours inachevée, des recommandations, peut être consultée soit aux Archives fédérales, soit aux archives de chaque canton. En règle générale, ces documents de travail sont élaborés suivant un plan présentant successivement: l'exposé des bases juridiques, la structure et l'organisation administratives, la description de l'état actuel de l'archivage et les recommandations d'archivage, à savoir l'état prévu de cet archivage. Dans les textes qui suivent, les bases juridiques et l'état actuel de l'archivage sont présentés dans une version résumée. Les recommandations pour l'archivage sont en revanche reproduites de manière exhaustive.

Chacun des textes est publié dans la langue de son auteur. Nous avons dû renoncer à une traduction intégrale qui aurait demandé un travail considérable. De même, l'élaboration de résumés s'est avérée très hasardeuse, en raison de la diversité des sources prises en considération et des recommandations envisagées.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV); Invalidenversicherung (IV), Ergänzungsleistungen: Personendossiers – AVS/AI, prestations complémentaires: dossiers personnels

1. Rechtliche Grundlagen, Kompetenzverteilung Bund/Kantone

Dem Bund steht gestützt auf die Art. 34^{quater} und 41^{ter} der *Bundesverfassung* zu, Grundsätze für ein von Kantonen und Gemeinden auf freiwilliger Basis einzurichtendes Ergänzungsleistungssystem im Bereich AHV/IV aufzustellen und dessen Unterstützung durch den Bund zu regeln.

¹ Zu Geschichte und Zweck dieser Kommission vergleiche die Beichte über die Arbeitstagung der VSA vom 23. März 1984 in Bern, *Mitteilungen der Vereinigung schweizerischer Archivare*, Nr. 37, S. 1-4. – BUCHER, Silvio. «Die Koordinationskommission der Vereinigung schweizerischer Archivare : ein Arbeitsbericht» *Der Archivar*, 40 (1), 1987, Sp. 119–122.